

erhält für die Lösung der Wohnungsfrage immer größeres Gewicht. Die vorhandene wertvolle Bausubstanz ist durch Modernisierungsmaßnahmen besser zu nutzen und ihr Wohnwert zu erhöhen. Damit ist eine harmonische Verbindung von vorhandener und neuer Bebauung zu erreichen.

Zur Erhaltung der vorhandenen Bausubstanz an Wohngebäuden und Wohnungen ist in den Jahren 1981-1985 eine Steigerung der Baureparaturleistungen gegenüber 1976-1980 auf ca. 125 Prozent zu gewährleisten.

- Die *Nettogeldeinnahmen* der Bevölkerung als Hauptform der individuellen Einkommen sind im Zeitraum 1981-1985 auf 120 bis 122 Prozent zu steigern. Bei der Erhöhung der Einkommen ist das sozialistische Prinzip der Verteilung nach der Leistung als wichtige Triebkraft für die Steigerung der Arbeitsproduktivität, zur Ausnutzung aller Reserven sowie zur Qualifizierung der Werktätigen weiter auszugestalten. Dabei ist entsprechend dem entscheidenden Beitrag der Arbeiterklasse an der Schaffung des Nationaleinkommens der Anteil des Arbeitseinkommens der Arbeiter und Angestellten an den Geldeinnahmen der Bevölkerung planmäßig zu erhöhen.

Ebenso werden sich die Einkommen der Genossenschaftsbauern und der anderen Werktätigen auf der Grundlage höherer Leistungen und steigender Qualifikation weiter erhöhen.

- Als eine wichtige Form der Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung sollen die *gesellschaftlichen Fonds* für das Wohnungswesen, zur Aufrechterhaltung stabiler Mieten, Tarife und Preise für Waren des Grundbedarfs, für die Befriedigung der wachsenden gesundheitlichen, sozialen und geistig-kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung von rd. 234 Milliarden Mark 1976-1980 auf rd. 295 Milliarden Mark 1981-1985 anwachsen. Das ist eine Steigerung auf 126 Prozent. In diesem Rahmen sollen die gesellschaftlichen Fonds für das Wohnungswesen auf rd. 150 Prozent gesteigert werden. Bedeutende Mittel sind auch künftig für die Verbesserung der Fürsorge für Mutter und Kind, die Unterstützung kinderreicher Familien und Förderung junger Ehen sowie für die bessere Betreuung und Unterstützung der Veteranen der Arbeit einzusetzen. Insgesamt werden die gesellschaftlichen Fonds - für eine Familie mit 4 Personen berechnet - im Jahre 1985 monatlich etwa 900 Mark betragen. Hinzu kommen die Mittel der Kultur- und Sozialfonds der Betriebe und Einrichtungen, die in Übereinstimmung mit der Leistungsentwicklung auf 120 bis 125 Prozent ansteigen.

- Zur weiteren schrittweisen Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit Konsumgütern ist auf der Grundlage der wachsenden Leistungen der Volkswirtschaft der *Einzelhandelsumsatz* bis 1985 auf 120 bis 122 Prozent zu erhöhen. Die Versorgung der Bevölkerung mit Waren des Grundbedarfs ist zu stabilen Preisen zu sichern. Gleichzeitig ist das Angebot neuer, hochwertiger Konsumgüter entsprechend dem rasch wachsenden Bedarf bedeutend zu er-